

AT ESSENTIALS

VON MOSE BIS MALEACHI

EXIL // RÜCKFÜHRUNG

1. RÜCKBLICK

Zusammenfassung

Neh 9:5-33

2. WEGFÜHRUNG

2.1 Wie kam es so weit

3Mo 18:24-28

2Chr 36:14-21

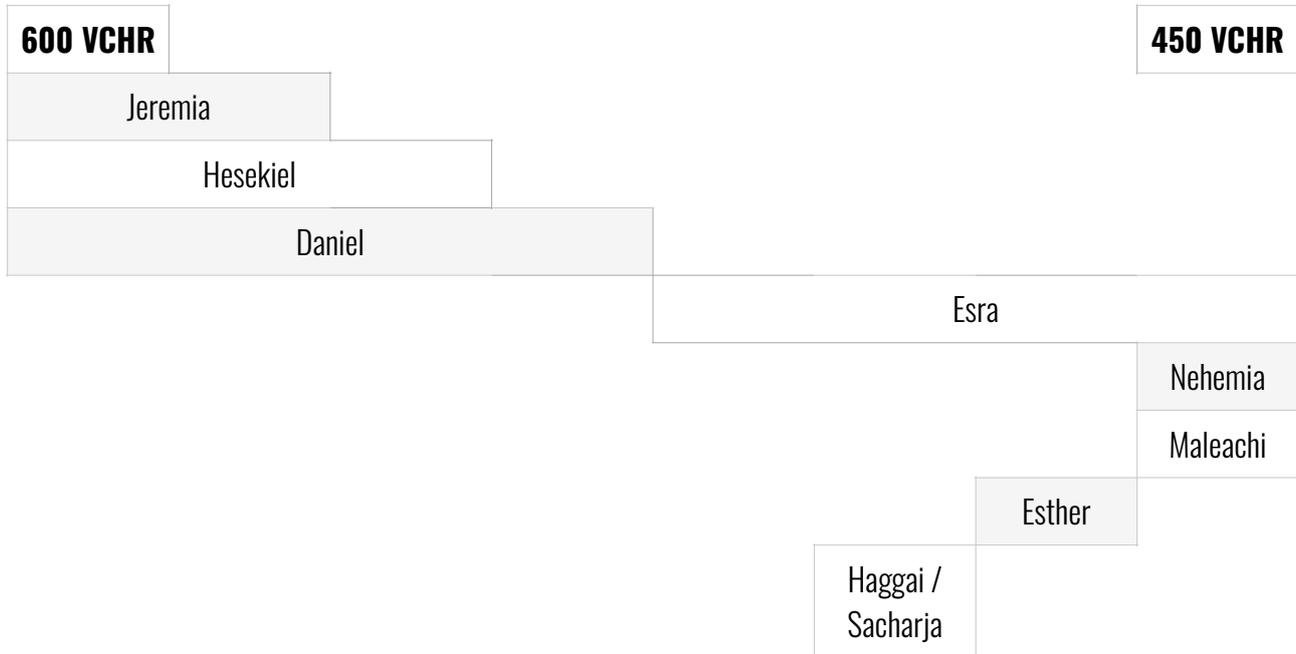
2.2 Übersicht

700 vChr	Exil / Verbannung / Wegführung	Israel (10 Stämme / Nordreich)	Assyrien
600 vChr	Exil / Verbannung / Wegführung	Juda (2 Stämme / Leviten / einzelne aus 12 Stämmen)	Babylon



3. DAS EXIL

3.1 Die Bücher



3.2 Gottes Ansage

	BABYLON	WELT
MULTIPLIKATION	Jer 29:4-6	Mt 28:19
SEGENSBRINGER	Jer 29:7	1Tim 2:1-2
PRÜFEN	Jer 29:8-9	1Thess 5:21 / 2Pet 3:17
FREMDLINGE	Jer 29:10-11	Joh 14:2f / Phil 3:20 / Hebr 11:13

3.3 Glaubst du es?

Jes 34:16

Dan 9:1-3

4. RÜCKFÜHRUNG

4.1 Serubbabel

CA 538 VCHR

/ ESR 1-6

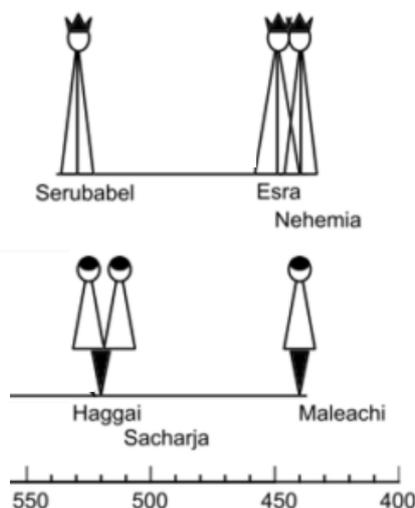
- Name bedeutet »Nachkomme von Babel«
- Sohn von Schealtiël bedeutet »Ich habe Gott gebeten«
- Stamm Juda aus dem Königshaus
- Er führte die 1.Welle von Rückkehrern nach Jerusalem an / Esr 2:1f / Neh 12:1ff
- Er führte den Gottesdienst wieder ein / Esr 3:1–5
- Er begann circa 538 vChr den Tempelneubau
- Bekam beim Tempelbau Widerstand durch die Samariter / Esr 4:1ff
- Durch Haggai und Sacharja 520 vChr wurde weitergebaut / Esr 5:1f / Hag 1:1.4.14 / Sach 1:1 / Sach 4:6–10
- Nach Tempelweihe 515 vChr wurde der Dienst der Leviten/Priester geordnet / Esr 6:14ff / Neh 12:47
- Darüber hinaus ist nichts über Serubbabel bekannt
- Er steht in beiden Stammbäumen Jesu / Mt 1:12f / Lk 3:27

4.2 Esther / Hadassa

CA 483 VCHR

/ EST

- Name: Esther bedeutet auf persisch »Jungfrau« oder »Stern«
- Name: Hadassa bedeutet »Gott hat betrübt« oder »Er hat geheilt«
- **Zeitlich zwischen Esra Kapitel 6 und Kapitel 7**
- War eine verwaiste Tochter eines Juden der Diaspora / Est 2:6
- Wurde von Mordechai als Tochter adoptiert
- Frau von dem persischen König Ahasveros / Xerxes I. / 485–465 v.Chr.
- Vereitelt einen Anschlag von Haman der die Juden ausrotten wollte / Est 3:6
- Zur Erinnerung an diese Rettung feiern die Juden das Purimfest
- Der Anlass zu diesem Fest ist im Buch Esther berichtet und nach ihr benannt



4.3 Esra

CA 458 VCHR

/ ESR 7- NEH 13

- Name: aramäisch »(Gott ist) Hilfe« / hebräisch von Asarja »Jahwe hat geholfen«
- Priester und Schriftgelehrter / Esr 7:1–6
- Evtl höhere Position in der Regierung für jüdische Angelegenheiten im Persischen Reich
- Zog von Babylon mit einigen Israeliten nach Jerusalem / circa 458 vChr
- Sollte die Zustände in Juda und Jerusalem nach dem Gesetz Gottes überprüfen / Esr 7:14
- Ihm wurde vom König Artaxerxes I. Longimanus¹ Silber und Gold für den Gott Israels geschenkt
- Das Geld sollte zum Einkauf von Opfern dienen
- Esra erhielt Vollmacht, Richter und Rechtspfleger einzusetzen über alle Juden
- Nachdem er den Auftrag erhielt versammelte er die Sippenhäupter Israels, die mitziehen sollten
- Am Fluss Ahawa stellte er eine Gruppe von mehr als 1700 Männern zusammen / Esr 8:1–15
- Als aber keine Leviten dabei waren, ließ Esra diese aus Kasifja holen / Esr 8:16–20
- Esra rief ein Fasten aus, um eine sichere Reise von Gott zu erbitten
- Er hatte sich geschämt, von dem König Geleittruppen anzufordern / Esr 8:21–23
- Als sie Jerusalem erreichten verstärkten sie dort die Juden, die vor 80 Jahren mit Serubbabel ankamen
- Ca 4 Monate nach der Ankunft gab er Regeln gegen Mischehen bekannt / Esr 9:1–10.44

4.4 Nehemia

/ Neh

- Name bedeutet »Der Herr hat getröstet«
- Er war Mundschenk des Perserkönigs Artaxerxes I. Longimanus
- Er wurde 445 vChr auf begrenzte Zeit als persischer Statthalter nach Judäa gesandt
- Erhielt die Vollmacht um die Stadtmauer Jerusalems wieder aufzubauen / Neh 2:5–9
- Dort traf er Esra, der schon 458 v.Chr. zurückgekehrt war
- In 52 Tagen baute er die Stadtmauer wieder auf / Neh 6:15
- Dazu Vollendete er die geistl Reform von Esra, die in der Erneuerung des Bundes ihren Ausdruck fand / Neh 9–10

¹ Josephus Flavius (ein jüdisch-römischer Schriftgelehrter aus der Zeit der Erstellung des NT) schreibt in „Contra Aponiem“ ca 95 nChr: „Nicht Zehntausende einander widersprechender und widerstreitender Bücher gibt es bei uns (Juden), sondern nur 22 Bücher, die die Beschreibung des ganzen Zeitraums (jüdischer Geschichte) enthalten; sie werden mit Recht für glaubwürdig angesehen“. Außerdem schreibt er in Contra Apion I,8, dass nach Artaxerxes I. Longimanus (464-423 v. Chr.) kein weiteres Buch mehr in den Kanon aufgenommen wurde.

5. ZWISCHENTESTAMENTLICHE PERIODE / 400 JAHRE

Von Malachi zu dem erneuten „Sprechen“ Gottes durch Johannes den Täufer vergehen circa 400 Jahre // Mal 3:1

5.1 Schweigen Gottes > Aber nicht untätig

AT-Kanon:	Das Alte Testament wird abgeschlossen
Einheitssprache:	Griechisch
Pax Romana:	Einmaliges Friedensreich
Mobilität:	Gute Infrastruktur, Post, ungehindertes Reisen
Religionsfreiheit:	Nahezu Religionsfreiheit - solange es nicht gegen den Kaiser ging

Einmaliges Friedensreich², Post³

5.2 Er kommt um die Verheißungen zu erfüllen

1Mo 3:15		1Mo 12:3	
1Mo 49:10		5Mo 18:15	
Jes 7:14		Jes 8:23f	
Micha 5:1		Jes 53:3a	
Dan 9:25f			

5.2 Die doppelte Bedeutung von Advent

Gal 4:4

2Pet 3:14-15

² Pax Romana („Römischer Frieden“) bezeichnet eine 200-250 Jahre lange Periode des Friedens innerhalb des Römischen Reichs. In dieser Zeit kam es zu einer Stabilisierung des Staates. Zwar sah sich Rom an seinen Grenzen auch weiterhin äußeren Gegnern ausgesetzt, jedoch hatte das innere des Reiches nahezu Frieden und konnte kulturell und wirtschaftlich aufblühen, da die Bevölkerung weitgehend von den äußeren Gefahren abgeschottet war. Viele Städte besaßen nicht einmal mehr Mauern.

³ Die „staatliche Beförderung“ ermöglichte es, so schnell wie möglich mit allen Provinzen des Römischen Reiches zu kommunizieren. Dazu wurden Männer entlang wichtiger Straßen positioniert, um Nachrichten in Empfang zu nehmen und an den nächsten Läufer weiterzutragen. Später beförderten einzelne Boten auf Pferden eine Nachricht. „Posita-statio“ hießen die römischen Post-Stationen, auf deutsch: „Verweilstellen // Etappenstationen“. Sie lagen im Abstand von jeweils etwa einer Tagesreise, an denen Kuriere und Postwagen die Pferde wechseln konnten. Aus dieser lateinischen Bezeichnungen leitet sich unser heutiges Wort „Post“ ab. Diese Methoden wurde um 500 vChr bereits von den Persern benutzt um Botschaften schnell über die Königsstraßen zu transportieren. Bereits um 500 vChr hatten diese Straßen bereits eine Länge von 2600 km erreicht, welche von Susa aus in alle Richtungen des persischen Reichs führten. Das römische Straßennetz umfasste 300.000 Kilometer.